

Bericht der Bürgermeisterin der Gemeinde Broderstorf

Gemeindevertreterversammlung am 07.10.2020

Wesentliche Angelegenheiten der Gemeinde:

Der notarielle Kaufvertrag mit dem Käufer über eine Vergrößerung der Gewerbefläche um 3 Meter im Gewerbegebiet B-Plan 5 wurde im September geschlossen.

Die beiden weiteren Kaufverträge im B-Plan 5 sind in Vorbereitung durch das Liegenschaftsamt. Auf einem Flurstück war eine Crosstrecke, die mit Altreifen abgesteckt war. Diese finden sich jetzt zugewachsen wieder an. Hier ist eine Beräumung, bzw. Entsorgung bei Auffinden der Reifen mit dem Veranstalter zu klären.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene B-Planänderung bezüglich der Festsetzung der Bepflanzung ist in Vorbereitung. Von 51 Grundstückseigentümern haben sich 36 nicht an das Pflanzgebot gehalten. Diese sind jetzt aufgefordert die Bepflanzung nachzuholen bzw. sich an der B-Planänderung zu beteiligen. **Danke** an Frau Farclas für die umfangreichen Schreiben.

Bezüglich des B-Planes 14 hat es inzwischen erste Bodenuntersuchungen gegeben und die Ergebnisse dazu liegen vor. In der nächsten Woche sind weitere Bohrungen geplant, es gibt einen Termin mit der Bearbeiterin des Landkreises dazu. Die Untersuchungen der Bodenproben dauern ca. 1 Woche, so dass mit dem Altlastengutachten Ende Oktober gerechnet werden kann. Herr Erdogan beabsichtigt nach Vorlage des Gutachtens die Gebäude abzureißen. Zeit dazu ist bis Ende Februar, wegen der Fledermäuse. Zeitgleich soll der Planer an dem B-Plan arbeiten, ebenfalls nach der Erstellung des Gutachtens.

Der Standort des neuen Bauhofes wurde noch nicht weiter beraten, die Sitzung des Bauhofausschusses fiel aus.

Die Bauarbeiten für den Neubau der Tribüne mit Überdachung am Bornkoppelweg waren 2 Wochen unterbrochen, weil statische Berechnungen fehlten. Am 12.10. 20 sollen die Arbeiten planmäßig weitergeführt werden. Für den Standort der Kamera zur Übertragung der Spiele von „Sport Total“ ist auch eine Lösung in Vorbereitung.

Die Bauanlaufberatung für den Bau des Mehrfamilienhaus Schwarzer Weg hat stattgefunden. Allen liegt das Protokoll vor.

Im Amtsblatt erfolgte eine Information an alle Bürger. Die Anlieger des Parkplatzes sind mit extra Schreiben informiert worden.

Für den Anbau Kinderkrippe in Broderstorf mit einem zusätzlichen Gruppenraum sind weitere Begründung für die Jugendhilfeplanung beim Landkreis erforderlich um die Förderung des Bauvorhabens zu erreichen. Dies ist mit dem Träger „Auf der Tenne“ in Vorbereitung.

Zur Behebung des städtebaulichen Missstandes in Neu-Roggentin an der Autobahnauffahrt gab es einen gemeinsamen Termin mit dem Eigentümer und dem Betreiber der Werbeanlage. Es wurde der gemeinsame Wille deutlich hier geordnete Verhältnisse herzustellen. Die dazu nötigen Schritte waren vom Bauamt zugearbeitet worden, **danke** dafür. Wir haben das weitere Vorgehen abgestimmt.

Für das Vorhaben der Regenentwässerung Poststraße 31 fand die Bauanlaufberatung statt. Das Vorhaben soll im Oktober ausgeführt werden, für maximal 4 Wochen wurde die verkehrsrechtliche Anordnung erteilt. Anwohner, Baufirma und Träger öffentlicher Belange und Amtsmitarbeiter waren vor Ort.

Für die Niederschlagswasserproblematik an den Wertstoffcontainern in Ikendorf soll die Herstellung einer ordentlichen Aufstellfläche jetzt im Oktober ausgeführt werden.

Das Nachtragsangebot für die Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Pastow soll bis Freitag dieser Woche da sein. Die Ausführung der neuen Anlage ist für die Woche 12. 10. – 17.10.20 vorgesehen. Auf der anonymen Anlage sind jetzt alle Plätze belegt und wir müssen für weitere Bestattungen auf die neue Anlage warten. **Danke** an Frau Haß für die gute Vorbereitung und Begleitung des Vorhabens.

Die Arbeiten an der K20 Teschendorf gehen planmäßig weiter. Der Unterbau und die Entwässerung sind eingebaut und die zwei Pflasterer aus Portugal sollen in dieser Woche das Verlegen der Steine abschließen.

Die Werbetafeln im Pastow Park sind derzeit ohne Verwaltung. Hier gab es ein Gespräch mit dem Unternehmensverband Rostock, der sich um die Veraltung der Anlage bemüht und die Unternehmen dort einbinden will. Eine Information dazu wird im nächsten Amtsblatt erfolgen. Eine Tafel muss aus verkehrsrechtlicher Sicht umgebaut werden, da sie eine Sichtbehinderung darstellt. Auch dies soll absprachegemäß vorbereitet werden.

Die Rechnungsprüfung der Haushalte der Gemeinde Broderstorf für die Jahre 2016 und 2017 hat stattgefunden. Die Ergebnisse sind auf der Tagesordnung. **Danke** an die Mitarbeiterinnen der Kämmerei für die Erarbeitung und Begleitung der Prüfung und vor allem an die ehrenamtlichen Rechnungsprüfer.